

ORT UND ANMELDUNG



Industriemuseum Chemnitz

Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz
www.saechsisches-industriemuseum.de

Straßenbahn Linie 1 vom Hbf. in
Richtung Schönau in 13 min,
Haltestelle Industriemuseum.

Beitrag: inkl. Busexkursion durch Chemnitz
10 • Student
20 • Mitglieder
30 • Nicht-Mitglieder

Tagungsbüro:
Freitag 20. Juni ab 12.00 Uhr im Museum

Anmeldung an:
Folker Metzger
Arbeitskreis Museumspädagogik
Ostdeutschland e.V.
c/o Stiftung Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
0351/4846-407 Fax 0351/4846-595
folker.metzger@dhmd.de
www.museumspaedagogik.org

ÜBERNACHTUNG

Unter **Kennwort: Industriemuseum** können in
folgenden Hotels Zimmer gebucht werden:

Hotel Elisenhof

Tel: 0371/47169-0
Fax: 0371/47169-50
www.hotelelisenhof.de

Zentrale Lage

EZ: 45 • DZ: 58 • incl. Frühstück

Bei Buchung von mehr als 7 Personen verbilligt
sich die Übernachtung

ACHAT Hotel Chemnitz

Tel: 0371/8121-0
Fax: 0371/8121-999
www.achat-hotel.de

Lage: Chemnitz-Schönau, Nähe A 72

ÖPNV: 5 min (Bus, Linie 54)

EZ: 49 • DZ: 70 • incl. Frühstück

GÜNNEWIG Hotel Chemnitzer Hof

Tel: 0371/684-0
Fax: 0371/6762587
www.guennewig.de

EZ 66 • incl. Frühstück

GÜNNEWIG Hotel Europa

Tel: 0371/681-0
Fax: 0371/670606
www.guennewig.de
EZ: 46 • DZ: 66 • incl. Frühstück
Lage: Zentrum

20. - 21. Juni 2003 in Chemnitz

**Jahrestagung des
Arbeitskreises Museumspädagogik Ostdeutschland e.V.**
in Kooperation mit dem Industriemuseum Chemnitz
(Neueröffnung April 2003)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

während die Arbeit mit Schulklassen als ein selbstverständliches Arbeitsfeld der Museumspädagogik gilt, ist deren Kompetenz in anderen Aufgabenbereichen zumindest umstritten. Wir wollen dies v.a. aus der Perspektive des Museums als einer umfassenden Gesamtorganisation diskutieren, die einen Auftrag ge-

genüber den Besuchern, der Medienöffentlichkeit und nicht zuletzt gegenüber öffentlichen und privaten Geldgebern hat.

Bewusst haben wir Chemnitz als Tagungsort ausgewählt, da hier die Bedeutung kultureller Einrichtungen für die Entwicklung und das Selbstverständnis einer Region besonders deutlich wird. Die Eröffnung des Industriemuseums Chemnitz am 12. April 2003

ist hierfür ein gutes Beispiel und für uns ein willkommener Anlass Euch zu dieser Tagung in Chemnitz begrüßen zu dürfen.

Folker Metzger und **Alfred Georg Frei**
Vorstand des Arbeitskreises Museumspädagogik Ostdeutschland e.V.

PROGRAMM

"MUSEUMSPÄDAGOGIK JENSEITS VON SCHULKLASSEN? – WAS BLEIBT."

Freitag, den 20. Juni 2003

- 12.30 **Begrüßung im Industriemuseum Chemnitz**
Jörg Feldkamp, Direktor Industriemuseum Chemnitz
- Grußwort**
Barbara Ludwig (angefragt) Bürgermeisterin der Stadt Chemnitz
- 13.30 **"Museumspädagogik jenseits von Schulklassen - Was bleibt?" Statement I**
Jörg Feldkamp, Direktor Industriemuseum Chemnitz
- 14.00 – 15.00 **Beiträge aus der Praxis**
Das Elementarium - Konzept und pädagogische Angebote
Ullrike Söhnel, Museum der Westlausitz
- „Alles aus einer Hand“**
Museumspädagogik an einem kleinen Museum
Diana Finkele, Stadtmuseum Sachsenheim
- Zur Entwicklung eines Kreativitätszentrums in Chemnitz**
Roland Schöne, TU Chemnitz
- 15.00 **Museumspädagogik als Bestandteil des kommunalen Museumsmarketing**
Peter Vermeulen, Vorstandsvorsitzender CULTURPLAN Unternehmensberatung AG, Krefeld - ein Unternehmen der ICG Infora Consulting Group GmbH, Graz
- 16.00 **Busexkursion: Die Renaissance der Stadt Chemnitz als Kultur- und Industriestadt**
Andreas Bochmann, Pressesprecher der Stadt Chemnitz
- 20.00 Abendessen **Industriemuseum Chemnitz**

Samstag 21. Juni 2003

- 9.30 **Im Spektrum der Museumsaufgaben: Museumspädagogik**
Annette Noschka-Roos, Deutsches Museum München
- 10.30 **Das Verhältnis von Medienpädagogik und Museumspädagogik**
Christian Siegel, FH Merseburg
- 11.30 **Beiträge aus der Praxis**
Beispiele aus Australien und Schweden,
Mareike Ballerstedt, Kulturhistorisches Museum Görlitz
- Generationsübergreifendes Lernen im Rahmen eines EU-Grundtvigprojektes**
Christiane Hille, Stiftung Deutsches Hygiene-Museum
- Das Internet als ein Medium der Museumspädagogik**
Georg v.Breitenbuch, MUSEUMSupport, Dresden
- 12.30 **Museumspädagogik jenseits von Schulklassen - Was bleibt?" Statement II**
Joachim Kallinich, Direktor des Museums für Kommunikation Berlin
- 13.00 **„Zugeschaut und mitgemacht“ - Rundgang durch die Dauerausstellung des Industriemuseums Chemnitz**
mit Erläuterungen zu den museumspädagogischen Angeboten
Claudia Wasner, Referentin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Industriemuseum Chemnitz
Hans-Jörg Seiter, wissenschaftlicher Volontär, Industriemuseum Chemnitz
- 15.00 **Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Museumspädagogik Ostdeutschland e.V.**